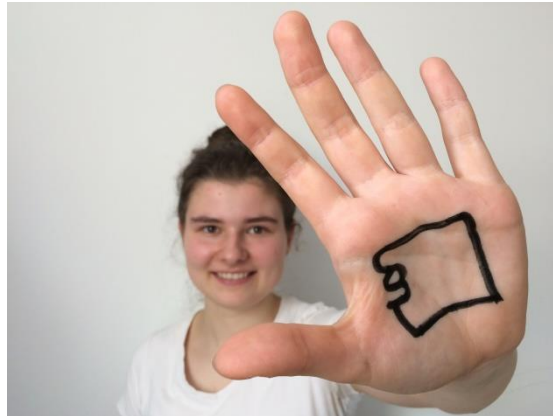


AKTIONSBAUSTEIN:

Video- oder Fotobotschaft: Es liegt auf der Hand!



Hintergrund:

Viele Menschen unterstützen die Forderung der Initiative Lieferkettengesetz. Mit diesem Aktionsbaustein wird die Unterstützung sichtbar: Das Motiv auf der eigenen Hand zu fotografieren oder als kurzes Video aufzunehmen, vermittelt die Botschaft: Ich packe mit an, unterstütze die Forderung nach einem Lieferkettengesetz und bin Teil der Bewegung für mehr Unternehmensverantwortung.

Die Idee:

Unterstützer*innen können ihre Forderungen, Wünsche oder Botschaft an die Politik im Rahmen der Initiative Lieferkettengesetz als Video oder Foto äußern. Um einen Wiedererkennungswert zu schaffen präsentieren die Teilnehmer*innen ihre Botschaft mit dem Kampagnensymbol auf der Handinnenfläche, welche in die Kamera gehalten wird.

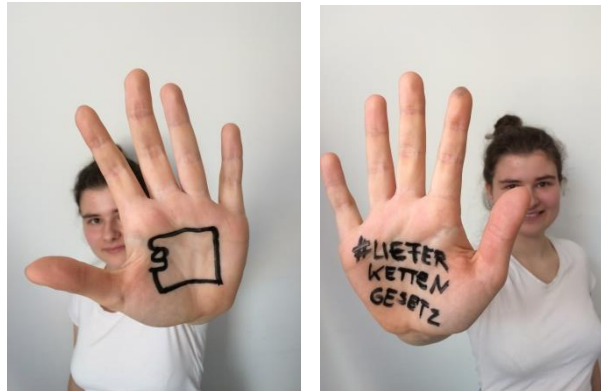
Die Video-, oder Fotoaktion kann ein aktivierender Teil eines Informationsstandes in der Innenstadt sein, um die Aufmerksamkeit von Passanten*innen einzufangen. Sie ist aber auch in Form einer „Foto-Ecke“ gut auf Festen, bei Workshops oder Aktionstagen integrierbar. Über die Präsenz der Kampagne in Sozialen Medien finden die entstandenen Bilder Verbreitung und zeigen die Vielfalt der Unterstützer*innen eines gesetzlichen Rahmens.

Denkbar ist auch, die Bilder mit einem portablen Drucker auszudrucken und an einer Wand oder Wäscheleine am Stand oder in der Fotoecke aufzuhängen. Dazu sollten Beispielbilder als Visualisierung der Idee vorhanden sein.

Materialien, die ihr braucht:

- wasserlösliche Marker
- Handykamera
- Geeigneter Hintergrund
- Evtl. Beispielfotos

- Evtl. Sofortdrucker und Wäscheleine zum Aufhängen



So wird's gemacht:

a) Fotobotschaft

1. Male gut lesbar den gesetzlichen Rahmen mit Paragraphenzeichen auf deine Handinnenfläche. Lass ein Foto von dir mit der Botschaft in der Hand im Vordergrund aufnehmen. Halte deine Hand so, dass sie die Botschaft gut lesbar ist. Achte dabei darauf, dass dein Gesicht nicht verdeckt wird.
2. Teile dein Foto in den Sozialen Medien (Twitter, Facebook etc.) mit den Hashtags #Lieferkettengesetz und #gesetzlicherRahmen oder #GegenGewinneohneGewissen.

b) Videobotschaft

1. Überleg dir eine kurze Botschaft, in der du dein Anliegen oder deine Botschaft im Rahmen der Initiative Lieferkettengesetz an die Politik formulierst (siehe Beispiele unten).
2. Male gut lesbar den gesetzlichen Rahmen mit Paragraphenzeichen in deine Handinnenfläche.
3. Nimm deine Videobotschaft auf und streck als Abschluss deine Hand mit dem Bild in die Kamera.
4. Teile dein Video in den Sozialen Medien (Twitter, Facebook etc.) mit den Hashtags #Lieferkettengesetz und #gesetzlicherRahmen oder #GegenGewinneohneGewissen.

Als Anregung haben wir einige Beispielsätze formuliert. Am besten überlegst du dir deine eigenen Sätze.

Ich heiße [Name] und fordere/will ...

- ein Gesetz zu menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten von Unternehmen.
- dass Verstöße deutscher Unternehmen gegen Menschenrechte und Umweltstandards rechtliche Konsequenzen haben.
- dass Unternehmen für Schäden an Mensch und Natur haften.
- dass das Einhalten von Menschenrechten und Umweltstandards keine Wettbewerbsnachteile nach sich zieht.
- dass Unternehmen ihre Verantwortung nicht auf den Verbraucher oder die Verbraucherin abwälzen können.
- dass Betroffene von Menschenrechtsverletzungen auch vor deutschen Gerichten Entschädigung einklagen können.

- einen gesetzlichen Rahmen für die Einhaltung von Menschenrechten und Umweltstandards entlang globaler Lieferketten.
- eine gerechtere Zukunft, in der Menschenrechte und Umweltstandards verbindlich sind.

Erläutert Passant*innen/Veranstaltungsbesucher*innen, Verbandsmitgliedern etc., dass sie sich mit einem Video/Foto für das Lieferkettengesetz positionieren und zeigen, dass sie Teil der Bewegung „für einen gesetzlichen Rahmen“ zum Schutz von Mensch und Umwelt sind. Als Anschauungsbeispiele können bereits entstandene Bilder dienen. Bittet die Mitmachenden darum, die Einverständniserklärung zur Foto- bzw. Videoverwendung zu unterschreiben.

Stellt die entstandenen Bilder in eine Galerie auf eurer Homepage oder Facebookseite ein und schickt den Link zur Info an das Koordinierungsteam der Kampagne (info@lieferkettengesetz.de), bzw. markiert bei Facebook einfach die Seite der Initiative Lieferkettengesetz in der Beschreibung. Dann teilt die Initiative die Galerie und macht so die Breite der Aktivitäten sichtbar. Verwendet bei Facebook oder Twitter-Posts die Hashtags #Lieferkettengesetz sowie #gesetzlicherRahmen oder #GegenGewinneohneGewissen.

Tipps und Hinweise:

- 👉 Bitte achtet aus rechtlichen Gründen auf die Unterschrift zur Fotoverwendung. Findet die Fotoaktion im Rahmen einer Veranstaltung statt, z.B. Jahrestreffen eures Verbandes, so kann die Foto-Erlaubnis auch bereits mit der Anmeldung zur Veranstaltung mit dem Hinweis auf Verwendung der Bilder im Rahmen der Initiative Lieferkettengesetz abgefragt werden. Bitte bewahrt die unterschriebenen Einverständniserklärungen für evtl. folgende Nachfragen auf. Die Initiative selbst kann die Erklärungen beim Teilen eurer Galerien auf der Facebookseite nicht prüfen, sondern verlässt sich darauf, dass Einverständnisse durch die beteiligten Gruppen in ihrer Verantwortung eingeholt wurden.
- 👉 Bei Minderjährigen müssen die Erziehungsberechtigten der Bildnutzung zugestimmt haben und auch die Kinder/Jugendlichen selbst sollten um Erlaubnis zur Weiterverwendung gefragt werden. Für Jugendliche, die sich überzeugt für ein Lieferkettengesetz engagieren möchten, aber deren Erziehungsberechtigte nicht für eine Unterschrift in der Nähe sind, bleibt natürlich die Möglichkeit, mit ihren eigenen Smartphones Bilder zu machen und mit Hashtag in jenen Netzwerken zu teilen, die sie mit Wissen und Erlaubnis ihrer Erziehungsberechtigten eigenverantwortlich nutzen.

*Verfasser*innen dieses Aktionsbausteins: Cora Zschiesche und Julia Otten (Germanwatch)*